

Ltg.-994/S-5/13-2016

Betrifft

Vorlage der Landesregierung betreffend Neue Denkwerkstatt - Zukunft für Niederösterreich.

B e r i c h t
des
WIRTSCHAFTS- UND FINANZ-AUSSCHUSSES

Der Wirtschafts- und Finanz-Ausschuss hat in seiner Sitzung am 9. Juni 2016 über die Vorlage der Landesregierung betreffend Neue Denkwerkstatt - Zukunft für Niederösterreich beraten und folgenden Beschluss gefasst:

Der Stiftungsurkunde wird laut beiliegendem Antrag der Abgeordneten Mag. Hackl und Gruber geändert und in der geänderten Fassung angenommen.

Begründung

Im Stiftungszweck werden hinsichtlich der wissenschaftlichen Aufarbeitung und Beratung zu Zukunfts- und Entwicklungsmöglichkeiten des Bundeslandes Niederösterreich zusätzliche Themenfelder wie „neue Arbeitsplätze“, „soziale Wohlfahrt“, „Klimawandel“ aufgenommen. Zum Thema „Demokratie“ sollen nicht nur die Demokratieentwicklung sondern auch die Demokratiepartizipation aufgenommen werden.

Die Vermögensverwaltung der Stiftung soll vom Stiftungsvorstand risikoavers durchgeführt werden.

Dem Landtag sind die Errichtung einer Stiftungszusatzurkunde sowie Änderungen der Stiftungserklärung vorzulegen.

Für den Fall, dass der Zweck der Stiftung nicht mehr sinnvoll erreicht werden kann, ist der Stiftungsvorstand berechtigt, nur nach Rücksprache mit dem Stifter die Stiftung aufzulösen.

Ing. SCHULZ

Berichterstatte

HINTERHOLZER

Obfrau